

[Öffnen Sie diese Mitteilung im Browser](#)

Gemeinsame Medienmitteilung der Stadt Schaffhausen und den Verkehrsbetrieben Schaffhausen
vom 23. Februar 2026



Regionalbuszentrum wird barrierefrei und fit für die Elektromobilität

Ab Sommer 2027 wird die Regionalbusflotte schrittweise auf Elektrobusse umgestellt. Dazu wird das Regionalbuszentrum an der Bahnhofstrasse mit einer Schnelllade-Infrastruktur für die Busse ausgerüstet. Unter der bestehenden Busstation wird eine neue Trafoanlage erstellt. Gleichzeitig werden die Haltekanten und Perrons behindertengerecht ausgebaut. Die Bauarbeiten starten am Montag, 2. März 2026.

Nach den städtischen Bussen stellen die Verkehrsbetriebe Schaffhausen (vbsh) nun auch die Regionalbusflotte schrittweise auf Elektrobetrieb um. Ab Sommer 2027 werden die ersten Regionalbusse rein elektrisch, leise und klimaschonend unterwegs sein.

Dazu wird das Regionalbuszentrum mit Schnellladestationen ausgerüstet, die mehrheitlich in das bestehende Dach integriert werden. Unter dem Regionalbuszentrum entsteht zudem eine neue Trafostation mit Ladegleichrichtern, welche die notwendige elektrische Leistung für den Betrieb der Elektrobusse bereitstellt.

Verbesserung der Barrierefreiheit

Ein wichtiger Bestandteil des Projekts ist die Verbesserung der Barrierefreiheit im Regionalbuszentrum. Die Haltekanten werden von derzeit 16 Zentimetern auf 22 Zentimeter erhöht, sodass ein barrierefreier und stufenloser Zugang für alle Fahrgäste

möglich wird.

In den Bereichen, in denen die Busse ausschwenken, werden 10 bis 16 Zentimeter hohe Randabschlüsse gebaut. Nach Abschluss der Bauarbeiten erhalten alle Linien eine fixe Zuordnung zu einer Haltekante, was die Orientierung im Regionalbuszentrum vereinfacht.

Finanzierung

Die Projektkosten werden zwischen den Projektpartnern aufgeteilt. Die Investitionen für die Elektrifizierung des Regionalbuszentrums werden durch die vbsh getragen und belaufen sich auf 7.5 Millionen Franken.

Die Kosten für den behindertengerechten Umbau gemäss Behindertengleichstellungsgesetz (BehiG) übernimmt die Stadt Schaffhausen mit 1.3 Millionen Franken.

Ablauf der Bauarbeiten

Baustart ist am Montag, 2. März 2026. Die Bauzeit dauert voraussichtlich bis Frühjahr 2027. In der ersten Bauphase von März bis Oktober 2026 werden die Trafostation, die Ladeinfrastruktur, die Perronkanten sowie die Betonfahrbahn im Bereich der bisherigen Haltekanten F, G und H erstellt. Gleichzeitig werden Werkleitungen erneuert und neue Wärmeverbundleitungen gebaut.

Während der Bauzeit verkehren die Regionalbuslinien 21, 22, 23, 25 sowie die Postautokurse ab Haltekante E; die Linie 24 fährt ab Bahnhofstrasse, Haltekante D. Für die Anlieferung zu den Geschäften an der Bahnhofstrasse steht ein markierter Haltebereich auf Höhe Löwengässchen zur Verfügung.

Während der Bauarbeiten kann es zu Lärm, Baustellenverkehr und Behinderungen kommen. Die Bauleitung und die beteiligten Unternehmen sind bestrebt, die Arbeiten speditiv auszuführen und die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten. Die vbsh und die Stadt Schaffhausen bitten alle Betroffenen um Verständnis und Geduld.

Informationen zum Bauprojekt

Die Bauarbeiten betreffen viele Menschen und Abläufe im Bereich des Regionalbuszentrums. Die Verkehrsbetriebe Schaffhausen und die Stadt Schaffhausen werden die Betroffenen proaktiv und vorausschauend informieren. Aktuelle Informationen zum Bauprojekt, zu den einzelnen Bauphasen und zu allfälligen Anpassungen beim Busbetrieb sind auf der Projektwebsite www.regionalbuszentrum.ch zu finden.

Übersicht: Wo fährt mein Regionalbus?



Mit dem Umbau wird das Regionalbuszentrum fit für die Zukunft gemacht. (Visualisierung: Tom Schmid, Schaffhausen)



Fahrgäste profitieren von mehr Komfort, besserer Barrierefreiheit und einer umweltfreundlichen, nachhaltigen Mobilität in Schaffhausen. (Visualisierung: Tom Schmid, Schaffhausen)

MEDIENKONTAKT

Claudio De Rosa
Fachspezialist Marketing & Kommunikation
medien@vbsh.ch



IMPRESSUM

Verkehrsbetriebe Schaffhausen vbsh
Ebnatstrasse 145, 8207 Schaffhausen
Telefon +41 (0)52 644 20 20
www.vbsh.ch

Alle unsere Mitteilungen finden Sie auch online unter www.vbsh.ch/vbsh/medien